

Wildursprungsschein

(gemäß § 2 b Abs. 2 Satz 2 und § 4 Abs. 3 Satz 2 TierLMHV)

Nr. Wildmarke (Wild-ID)

(Platz für Wild-ID Doublette)

Zuständige Behörde:
Lebensmittelüberwachungs- und
Veterinäramt Mittelsachsen

Jagdbezirk/Erlegungsort: _____

Jäger (Erleger): _____

Anschrift: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Erlegungsdatum: _____

Wildart: Schwarzwild _____

Altersklasse: _____ Masse: _____ kg

Jagdart: Ansitz/Pirsch Gesellschaftsjagd Nachsuche

Statistik**: TG EG UW SFW **nur für Verwaltungsjagd

Feststellungen bei Abgabe an zugelassenen Wildbearbeitungsbetrieb <input type="checkbox"/> Vor dem Erlegen wurden keine Verhaltensstörungen des Tieres beobachtet. <input type="checkbox"/> Es wurden von mir beim Untersuchen des Tieres keine auffälligen Merkmale beobachtet, die darauf schließen lassen, dass das Fleisch gesundheitlich bedenklich sein könnte. <input type="checkbox"/> Es besteht kein Verdacht auf Umweltkontamination.	Sonstiges/Sitz des Schusses
--	-----------------------------

Datum, Unterschrift/en Jäger / Jagdtausübungsberechtigter und der Kundigen Person

Amtliche Untersuchung (§ 6 Abs. 2 der Tierische Lebensmittel-ÜberwachungsVO)

Antragsteller:	Untersucher:
----------------	--------------

Abgabedatum/Uhrzeit:
 Eingangsdatum:
 Prüfbericht Nr.: Prüfdatum:.....

Methode: Trichinenlarven nach DVO (EU) 2015/1375
 Referenzverfahren Trichomatic

Untersuchungsergebnis oder Zeitpunkt, ab dem über das Wild verfügt werden darf:
 ____:____:____ Uhr trichinenfrei nicht trichinenfrei

(Unterschrift Untersucher (Trichinenlaboratorium))

(amtlicher Stempel)

	Käufer:	Adresse	Telefon/Fax	Preis (inkl. Mwst.)	KG
			Datum Unterschrift:		